

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Wiedensahl am Donnerstag, den 24.05.2022, 19:00 Uhr, im Sporthaus, Hauptstr.158

Anwesend: Bürgermeister Ralph Dunger, Lukas Bulmahn, Dr. Adolf Peeck, Bernhard Peeck, Mareike Pöhler, Yasmin Schweer, Andreas Walter, Ulf Thiemann und Diana Tillmann

Gäste waren Peter Pape, Dennis Heumann, Dirk Wilkening, Vertreterin SN.

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt den Gemeinderat, die anwesenden Bürger und die Vertreterin der SN

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

3. Bestätigung der Tagesordnung und evtl. vorliegender Änderungsanträge

Der Bürgermeister informiert, dass der erste TOP (Präsentation von Frau Quurck) sich nach hinten verschiebt, da diese sich aus privaten Gründen verspäten würde.

4. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

5. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 24.03.2022

Das Protokoll wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

6. Beschluss zur Änderung der Vertretung der Gemeinde in der Museumslandschaft

Der BM erläutert noch einmal den vorliegenden Beschlussvorschlag. Carsten Dreyer hat sich bereit erklärt, sich als Vorsitzender der Museumslandschaft zu bewerben. Dazu ist es erforderlich, dass er Mitglied der Museumslandschaft wird. Dies kann er nur über einen der beiden Mitgliedsvereine oder als Vertreter der Gemeinde werden. Um dafür die Zusammensetzung des Vorstandes des Förderkreises WB nicht zwingend zu verändern, schlägt er vor, Carsten Dreyer als Vertreter der Gemeinde zu benennen. Yasmin Schweer, die mit Bernhard Peeck und Diana Tillmann am 01.11.2021 in der konstituierenden Sitzung als Vertreterin der Gemeinde gewählt wurden, gibt dafür ihr Mandat zurück.

Bernhard Peeck erklärt sich bereit, seine gesetzte Vertretung im Vorstand der Museumslandschaft zu Gunsten Carsten Dreyer abgeben und nur noch in der Mitgliederversammlung tätig zu sein.

Der angepasste Beschlussvorschlag lautet:

Der Rat der Gemeinde beschließt, Carsten Dreyer als Vertreter des Flecken Wiedensahl in den Vorstand der Museumslandschaft zu entsenden. Bernhard

Peeck verzichtet auf den Vorstandssitz, bleibt aber mit Diana Tillmann als Vertretung der Gemeinde in der Mitgliederversammlung.

Der Rat beschließt einstimmig diesen Vorschlag.

7. Beschluss über verkehrsrechtliche Maßnahmen Schierenbrink

Auf Grund des Beschlusses in der letzten Ratssitzung hat der BM den Anwohnern diesen mitgeteilt und um ein Votum gebeten.

Die Anwohner haben sich dementsprechend abgestimmt und mit Datum vom 05.05.22 gemailt, dass sie die vorgeschlagene Änderung der Beschilderung als nicht zielführend ansehen und stattdessen 3 Fahrbahnschwellen für eine Geschwindigkeit von max. 5 km/h favorisieren. Der BM hat keinen Beschlussvorschlag vorgelegt, da er eine freie Diskussion im Rat wünschte.

Die Diskussion ergibt folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde beschließt, im Schierenbrink 2 Fahrbahnschwellen von ca. 5cm Höhe und für eine zulässige Geschwindigkeit bis zu 10 Km/h einzubauen.

Der Rat der Gemeinde stimmt ohne Gegenstimmen bzw. Enthaltung für diesen Vorschlag.

8. Beschluss über die Durchführung des Schützenfestes 2022

Der Schützenfestausschuss hat am 19.05.22 getagt und schlägt dem Rat folgenden Ablauf vor:

Donnerstag, 07.07.2022:	Auftakt mit Bierprobe auf dem Zelt
Freitag, 08.07.2022:	Antreten und Ausmarsch der Bürger:innen - Kompanie Seniorenachmittag Zeltfete
Samstag, 09.07.2022:	Antreten und Ausmarsch der Jungbürger:innen Kindernachmittag Abends Krönungsball
Montag, 11.07.2022:	Scheiben aufhängen bei den Majestäten.

Nach der Krönung der Majestäten am Samstag entscheiden diese dann, ob das Königsbier gemeinsam auf dem Zelt oder bei den Majestäten zu Hause eingenommen wird. Kommt es zwischen Bürger- und Jungbürger zu keiner Einigung, wird es bei den Majestäten zu Hause eingenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde beschließt den o.g. Ablauf.

Der Rat beschließt den Beschlussvorschlag einstimmig. Außerdem setzt er den Eintrittspreis für die Zeltfete einstimmig auf 7 Euro fest.

9. Beschluss über die Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Steinkamp

Gem. des Beschlusses der letzten Ratssitzung hat der BM Kontakt mit der IBG der Sparkasse Schaumburg aufgenommen und abgeklärt, ob diese die Erschließung und Vermarktung des Baugebietes Steinkamp übernehmen würde. Nach Abstimmung in deren Vorstand kam ein positives Feedback. Die SpaKa wird die weiteren Maßnahmen für die Errichtung des Baugebietes übernehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde beschließt, die Fläche für das Baugebiet an die Sparkasse zu verkaufen und die weitere Erschließung und Vermarktung der SpaKa Schaumburg zu übertragen. Weitere Rahmenbedingungen des Verkaufs werden im Kaufvertrag verankert. Der Verfahren zur Erstellung des B- Plans wird seitens der Gemeinde fortgesetzt.

Der Rat der Gemeinde stimmt einstimmig diesem Verfahren zu.

10. Präsentation Konzeption u. Ziele Wilhelm Busch Land (Frau Quurck):

Frau Quurck trägt anhand einer ausgehändigten Tischvorlage vor zu Themen wie „Was ist das Wilhelm Busch Land, welche Ziele verfolgt es, welche Akteure stehen dahinter, welche Erwartungen hat sie an die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, welche Zukunftsfragen sind essenziell und wie sollte die zukünftige Finanzierung aussehen.

Dabei geht es ihr insbesondere, den Bürgerinnen und Bürgern Wiedensahls das Leben WB und die beiden Museen noch mehr als wichtiges Element für das Dorf und den Tourismus zu verdeutlichen. Neben Bückeburg wird WB und Wiedensahl als Leuchtturm im Landkreis eingestuft.

11. Allgemeine Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Es gibt noch keine neueren Informationen aus dem Landwirtschaftsministerium zur Größe der PV Anlage auf der Mehrzweckhalle. Es mussten noch ein paar Daten wie Eigenbedarf an Strom, Flächenbelegung vorgelegt werden.
- Die SG hat auf ein elektronisches (Papierloses) Buchungssystem umgestellt.
- Für den Mobilfunkmast musste der WBV Wiedensahl noch einer Baulasteintragung zustimmen. (Anm.: Mittlerweile liegt die Baugenehmigung für den Mast vor)

- Deutsche Glasfaser: Der Mietvertrag für den POP ist noch nicht unterschrieben. Die verkehrsrechtliche Anordnung für den Ausbau der Land- u. Kreisstraßen liegt vor.
- Die Pflasterung des Weges am Sportplatz wird federführend von Lukas Bulmahn umgesetzt.
- Der Baubeginn des Gehwegs Schierenbrink lässt immer noch auf sich warten
- Es gibt ein Problem mit einer Baugenehmigung für einen Kaltwintergarten im Mühlenweg. Der B- Plan lässt das nicht zu. Der BM ist im Gespräch mit LK und Bauherrn.

12. Mitteilungen bzw. Anfragen der Ratsmitglieder:

Ratsfrau Diana Tillmann hatte im Vorfeld folgende Fragen an den Bürgermeister gerichtet:

1. Gibt es einen fertigen B- Plan für das Baugebiet Steinkamp?

Der BM erklärt dazu, dass der B- Plan noch in der Bearbeitungsphase ist. Erst nach öffentlicher Auslegung und anschließendem Beschluss des Rates wird er rechtskräftig

2. Wird es zum Schützenfest für die Kinder ein Karussell, Eiswagen oder Süßigkeitenbude geben?

Bisherige Nachfragen bei Ausstellern haben noch keinen abschließenden Erfolg gebracht. Wir bleiben dran.

3. Würde sich die Gemeinde finanziell an dem Aufbau eines Dorfladens beteiligen?

Da der Dorfladen privatrechtlich geführt wird, ist das grundsätzlich schwierig, aber nicht ausgeschlossen. Wenn es einen begründeten Antrag an den Gemeinderat gäbe, könnte der natürlich darüber abstimmen. Bei der derzeitigen Haushaltslage ist der Spielraum aber sehr gering.

4. Wie geht es weiter mit den Pflanzbeeten, die gem. Beschluss vom 20.12.2021 angelegt werden sollten?

Der BM erläuterte, an wieviel Stellen im Dorf schon Blühwiesen angelegt worden sind, (z.B, hinter dem Gemeindehaus, am Regenrückhaltebecken Mühlenweg, hinter der Arztpraxis). Die Pflanzinseln um die Bäume an der Hauptstr. sind mit Röschenstauden bepflanzt. Dort muss sicherlich ein wenig nachgebessert werden. Anscheinend gibt es allerdings eine unterschiedliche Auffassung, was

unter einem Pflanzbeet verstanden wird. Es müssen auch die Folgearbeiten, z.B. Bewässerung, bedacht werden.
Ratsherr Dr. Peeck merkt an, dass nicht nur Forderungen an den BM gestellt werden könnten, der dann alles umzusetzen hat. Er fordert Frau Tillmann auf, Ihre Vorstellungen über Struktur von Pflanzbeeten und deren Örtlichkeiten im Dorf einmal in einem formellen Antrag darzulegen. Über den wäre dann im Rat abzustimmen.

Ende der Sitzung um 20:45



Protokollführer

Ralph Dunger